

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 26 (1953)  
**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** Aus der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aus der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft

#### Sektion Zentralschweiz, Voranzeige:

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz findet am 24. Januar 1954 in Brugg statt. Wir werden in der Januar-Ausgabe weitere Einzelheiten veröffentlichen.

#### Ostschweizerische Verwaltungs-Offiziersgesellschaft: Herbstversammlung.

Am 14. November 1953 fand in Zürich die diesjährige Herbstversammlung der OVOG statt. Deren Präsident Oberstlt. Kriemler konnte neben einigen Ehrenmitgliedern eine stattliche Anzahl von Verwaltungsoffizieren aller Grade willkommen heissen. Die statutarischen Traktanden fanden rasche Erledigung. Eine Eingabe des Zentralvorstandes an den Chef des EMD betreffend die Beförderungsverordnung hat vorläufig nicht zum gewünschten Ziel geführt. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Haupttraktandum bildete ein Vortrag von Major M. F e n n e r, Kdt. einer Vpf. Abt., Thun, über das Thema „Einsatz und Aufgaben der Vpf. Abt. innerhalb der Heeres-einheit.“ Der Redner gab über die Neuorganisation und den Einsatz der Vpf. Abt. in verschiedenen Situationen eine ausgezeichnete und wertvolle Orientierung. Vielleicht gibt sich später einmal Gelegenheit, im „Fourier“ auf dieses Referat zurückzukommen. Die anschliessende Diskussion förderte einige interessante Anregungen zu Tage. Dieser „Arbeitstagung“, die viel zum Verständnis und zur Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Truppen und den Vpf. Abt. beigetragen hat, folgte ein Nachtessen im Kreise froher Kameraden.

R.

### Bücher und Schriften

„Der Feldweibel“, offizielles und obligatorisches Organ des Schweizerischen Feldweibel-Verbandes und seiner Sektionen.

Seit dem 1. Oktober 1953 erscheint im Verlag Oscar Schellenberg, Pfäffikon-Zürich, das offizielle Organ „Der Feldweibel — Le sergent major“. Diese Zeitschrift will bilden, vermitteln, erziehen, verbinden und Feldweibel und Einheitskommandanten in engsten Kontakt bringen. Diese neue militärische Zeitschrift, die zweisprachig herausgegeben erscheint, wird an alle Feldweibel der Armee kostenlos abgegeben und geht an alle Einheitskdt. als Bindeglied und Sprachrohr der Fw. und Adj. Uof. Wir wünschen dem Fw.-Verband und seiner Zeitschrift guten Erfolg.

R.

„Der Schweizer Soldat“. Auch im Redaktionsstab des „Schweizer Soldat“ hat sich eine Wachtablösung vollzogen. Adj. Uof. Möckli, der langjährige Betreuer dieser Wehrzeitschrift, ist zurückgetreten. Während seiner Tätigkeit setzte er sich immer wieder für die Besserstellung der Uof. und speziell der höheren Uof. ein. Dass seine Interessen mit denjenigen des SFV nicht immer auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden konnten, tut seinen Verdiensten zur Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit, keinen Abbruch. Als Nachfolger wurde Wm. H e r z i g, Basel, bezeichnet, der vor einigen Wochen seine Tätigkeit aufgenommen hat. Wir wünschen dem neuen Redaktor viel Erfolg und Adj. Uof. Möckli einen langen Lebensabend.

R.

„General Guisan“, Gespräche. Alfred Scherz Verlag, Bern, 1953. Die „Entretiens“, eine Serie von 12 Gesprächen unseres Generals mit Major R. Gafner vor dem Mikrophon von Radio Lausanne, liegen nunmehr in deutscher Sprache vor. Wie der Oberbefehlshaber ausführte, soll dieses Buch seinen offiziellen Bericht ergänzen und an die Stelle seiner Memoiren treten.

In drei Kapiteln wird über die Laufbahn des Generals und seiner Tätigkeit nach 1945 berichtet. In den übrigen Kapiteln ziehen in Gedanken sechs Jahre Aktivdienst vorüber. Erinnerungen werden wach und man fühlt sich zurückversetzt in die spannungs-